

EINWURF 1926³²



**RÜCKBLICK: U14-FUTSAL-
MEISTERSCHAFT IN BORCHEN**

**UPSPRUNGE ENTFÜHRT DEN
ALTENAU-POKAL AUS BORCHEN**

**Ü32 HOLT KREISTITEL
IN DER HALLE**

**IM KREUZVERHÖR:
UWE GOCKEL**

**#16
since
2019**



www.sc-borchchen-fussball.de

Frisch,
frischer...

Combi
Fischer

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)

PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH

KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG

WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH

DHL-SHOP

KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE

BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN

Servus SCBlerinnen und SCBler,

wir sind zurück aus der Winterpause. Einen überaus erfreulichen Abschluss der Hallensaison lieferten unsere Altherren Ü32. Bei den Hallenkreismeisterschaften holten unsere Jungs mit dominanten und überzeugenden Leistungen den Pott nach Borchchen. Herzlichen Glückwunsch!

Sportlich lief der Start auf dem Feld bei unseren Teams ganz unterschiedlich. Zum Auftakt gab es für unsere Erste zwei bittere Niederlagen. Zu allem Frust gesellte sich auch noch eine schwere Verletzung von Winterneuzugang Mattis Klomfass (kam aus Delbrück) am Mittelfuß dazu.

Unsere Damen dagegen holten im Nachholspiel gegen Stirpe ein fantastisches 6:0

und klettern in der Tabelle aus den Abstiegsplätzen hinaus. Die im Winter aus Elsen gekommene Torhüterin Mona Ullitzner konnte somit also gleich in ihrem ersten Spiel eine weiße Weste waren.

Am kommenden, ersten Märzwochenende starten dann auch die Zweite und Dritte in die Freiluftsaison des Sportjahres 2023. Die Damen II steigen eine Woche später ein.

Wir Vorstände waren aber auch in der Pause über den Sport hinaus nicht untätig. Noch im letzten Jahr konnten wir eine wirklich schöne Weihnachtsfeier abhalten. Vorstände, Trainer, Mannschaften und Sympathisanten feierten gemeinsam das erste Mal nach zwei Jahren Pandemie-Pause den Jahresabschluss. Im Januar konnten wir dann an drei Wochenenden zeigen, dass



der SCB eines besonders gut kann: Hallenturniere der Extraklasse organisieren! Mehr dazu erfahrt ihr im Heft ab Seite 30. Am 10. Februar konnten wir dann unsere Jahreshauptversammlungen abhalten. Auch diese haben wir für euch kurz nachbereitet (S. 6).

Für die anstehende Restrunde wünschen wir allen Aktiven viel Erfolg. Wir sehen uns am Platz!

Euer Peter
2. Vorsitzender Fußball-Senioren

IMPRESSUM

REDAKTION
Peter Rüsing
David Hönscher
einwurf@sc-borchchen-fussball.de

FUSSBALL-SENIOREN
Sebastian Trippe
vorsitz@sc-borchchen-fussball.de

FUSSBALL-JUNIOREN
René Hahn
1a@scb-fussballjugend.de

Veröffentlicht: März 2023

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



KAMP, KAMP & STERN
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE

05251 137130 KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

5	Kurzpässe
8	1. Herren
10	1. Damen
13	2. Damen
14	2. Herren
16	3. Herren
17	Altherren
20	A- & B-Junioren
21	U17- & U15-Juniorinnen
24	C-Junioren
25	D-Junioren
26	E-Junioren
29	F- & G-Junioren
30	Rückblick: U14-Futsal
32	Internes Hallenturnier
35	Altenau-Pokal
38	Kreuzverhör
43	Abpffiff



TITELTHEMEN

Rückblick: U14-Futsal-Meisterschaft in Borchten

ab S. 30

Upsprünge entführt den Altenau Pokal aus Borchten

ab S. 35

Ü32 holt Kreistitel in der Halle

ab S.17

Im Kreuzverhör: Uwe Gockel

ab S. 41

Trainer verlängern beim SCB - Hecker hört auf

Die Trainer(teams) für die nächste Saison stehen fest. Bei den Damen verändert sich nichts. Sowohl Martin Schreckenberger und Kristin Franz (dann hoffentlich wieder als spielende Co-Trainerin) bei der Landesliga-Truppe als auch Matthias Kluthe bei unserer Reserve machen weiter wie bisher.

Auch bei den Herren ist Konstanz angesagt. Tobias Tarrach und Marvin Wirtz setzen ihre erfolgreiche Arbeit in der

Kreisliga C fort. Und bei unserer Ersten bleibt es bei dem Trainerduo Tommy Bentler und Andi Wegener. Auch Torwarttrainer Sebastian Wagner und Physio Ralf Stoppelkamp sind weiter am Start. Schön, dass ihr weiter für Kontinuität auf einem sportlich hohen Niveau sorgt!

Lediglich bei den Amateuren wird es eine Veränderung an der Seitenlinie geben. Achim Hecker wird seinen Job an seinen bisherigen Co-Trainer Alex Knaup übergeben. Achim ist derzeit das zweite Mal Trainer der Amateure und hat auch die A-Jugend (ge-



meinsam mit Tobi Tarrach) über mehrere Jahre gecoacht. Viele der jungen Spieler, die nun in der Ersten beim SCB durchstarten, sind durch seine Schule gegangen. Dazu gehören Gabriel Dickgreber, Conrad und Clemens Oster-

Denny Pogode

Akustik- und Trockenbaumeister



Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borchten
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

holz, Bleron Avdullahu, Frederik und Leon Markman sowie Tom Respondek. Beeindruckend oder?

Wir sind dir auf jeden Fall unfassbar dankbar, für jede Minute die du investiert hast. Bis bald Achim!

Jahreshauptversammlung der Fußball-Senioren

Am 10. Februar luden die Fußball-Senioren zur jährlichen Hauptversammlung ein. Knapp 60 Mitglieder folgten der Einladung und lauschten den Berichten der Vorstände und der Sportlich-Verantwortlichen.

Dabei wurden in diesem Jahr verschiedene, finanzielle und sportliche Themen etwas ehrgeiziger diskutiert. Auch wenn dies für alle Beteiligten anstrengend gewesen sein mag, so ist es doch gut, dass ein solcher Austausch stattfindet. Wir sind schließlich ein Verein, bei dem die Mitglieder sich einbringen können und sollen! Übrigens gerne auch im Tagesgeschäft, z. B. als Vorstand, Trainer:in, Betreuer:in, Spieler:in. Oder einfach beim nächsten Turnier mit anpacken.



Jahreshauptversammlung der Fußball-Jugend

Ebenfalls am 10. Februar – nur eineinhalb Stunden früher – fand die Hauptversammlung der Jugend im Sportheim Hessenberg statt. Im Vergleich zum Vorjahr deutlich spärlicher besucht, freute sich die Fußball-Jugendabteilung dennoch über rund 25 Anwesende. Unter ihnen befanden sich u. a. Guido Ahle und Carsten Cremer aus dem Gesamtvorstand, Dietmar Schwarzenberg vom Jugendförderverein ProSCB, Hugo Kremer von der Bürgerstiftung Zukunft Borchsen und ehemaliger Abteilungsleiter der Jugend, sowie ein zahlreich vertretener Vorstand der Fußball-Senioren.

Auf der Agenda stand neben obligatorischen Punkten wie dem Kassenbericht vor allem ein Revue passieren lassen des ersten Geschäftsjahres in Händen des neuen Jugendvorstands, der sich mit zwei neuen Vorsitzenden im April 2022 gebildet hatte.

3. Berichte zum Fußballjahr 2022/23 - Events & Highlights -



Um allen unabhängig von Geschlecht, Fähigkeit und Alter in der Jugend des SC Borchsen das Fußballspielen zu ermöglichen, wurden anknüpfend an das Leitbild, konkretere Zielsetzungen für die kommenden Jahre formuliert.

Gleichzeitig sollte den Mitgliedern vor Ort ein Eindruck darüber vermittelt werden, welchen strukturellen Herausforderungen sich der Jugendfußball allgemein zu stellen hat. Mit einem Schmunzeln musste entsprechend später bei der Senioren-JHV registriert werden, wie eifrig doch die Diskussion – insbesondere von bei der Jugend-JHV leider Abwesenden – um fehlenden Nachwuchs für die Senioren-Teams geführt wurde.

Mit der einstimmigen Wahl von Yvonne Altmiks zur Geschäftsführerin – sie hatte das Amt seit August 2022 kommissarisch inne – fand die JHV der Fußball-Jugend einen würdigen Schlusspunkt.

Vier A-Jugendliche bei den 1. Herren

Bereits in der Hinrunde abgeholfen, dürfen inzwischen gleich vier Spieler aus der A-Jugend regelmäßig bei den 1. Herren mittrainieren – und auch zum Einsatz kommen. Luis Respondek, Henrik Funke, Timo Wibbe und Jonas Rennkamp verfügen mit der Seniorenerklärung nun über eine dauerhafte Spielberechtigung für die Herren-Bezirksliga.

Combi Fischer spendet 800 € an Jugend

Im Dezember unterstützten unsere A-Junioren an zwei Samstagen vor Ort den Verkauf regionaler Weihnachtsbäume aus dem Sauerland. Als Dank überreichte Combi Fischer der Fußball-Jugend eine Spende in Höhe von 800,- Euro. Aktionen wie diese außerhalb des Fußballfeldes werden immer wieder gerne genutzt, um die Jugendarbeit maßgeblich zu finanzieren.

Volksbank Paderborn spendet 1.000 € an Jugend

Als Namensgeber des Hallencups der Fußball-Jugend überreichte die Volksbank Paderborn im Januar an einem



der Turniertage, stellvertretend durch Katrin Rempe aus der Filiale Borchsen, eine großzügige Spende in Höhe von 1.000,- Euro. Auch hier gilt ein herzlicher Dank für die Unterstützung.

TERMINE

Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins
03.03.2023

Veteranentreffen
17.03.2023

JoSt-Sommertag, Jugendturnier auf dem Hessenberg
17.-18.06.2023

Saisoneröffnung
August/Erstes Heimspiel

Dorfmeisterschaft
17.11.2023

Neujahrs-Budenzauber
05.-06. Januar 2024

Volksbank Paderborn Hallencup
Mitte Januar 2024

AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers
Krummes Ohr 8
33178 Borchsen

Telefon: 05251 370109
ahlers@ahlers-oelrecycling.de

www.ahlers-oelrecycling.de



Ein Auftakt zum Vergessen und ...

Inzwischen ist auch die Rückserie der Saison 2022/2023 gestartet und hinter dem Team steckt eine aus personeller und witterungsbedingter Sicht schwierige Vorbereitung. Leider konnten nach wie vor wichtige Leistungsträger nicht vollends mit der Mannschaft trainieren, wenn auch zumindest bei einigen der Jungs sich eine kontinuierliche Integration in den Trainings- und Spielbetrieb ankündigt. Auf der anderen Seite müssen wir aus dem ersten Pflichtspiel im neuen Kalenderjahr gleich wieder eine herbe Verlustnachricht

verkräften, da sich Winterneuzugang Mattis Klomfass in der Partie gegen SuS Bad Westernkotten II unglücklicherweise den Mittelfuß gebrochen hat und uns damit mehrere Monate nicht zur Verfügung stehen kann.

Nichtsdestotrotz haben wir in den letzten Wochen seit Anfang Januar die gegebenen Bedingungen angenommen und versucht, das bestmögliche aus der Saisonvorbereitung herauszuholen. Mit Ausweicheinheiten im Ahornsportpark, beim Spinning oder Powertagen im „Moonfit“ in Hövelhof konnte gemeinsam eine ansprechende und abwechslungsreiche

Vorbereitung auf die Beine gestellt werden, wenn auch nur wenige spielerische Einheiten auf dem Platz stattfinden konnten. Hinzu kommt, dass aufgrund kurzfristiger Absagen durch gegnerische Testspielgegner nur zwei Vorbereitungsspiele stattfinden konnten. In den beiden stattfindenden Testspielen setzte es eine 0:2 Niederlage gegen den Ligakontrahenten der anderen Bezirksligastaffel, den FC PEL. Im zweiten Spiel konnte der A-Ligist aus dem Raum Lippstadt, der SuS Störmede, mit 4:1 bezwungen werden.

Dies soll jedoch kein Jammern sein, denn auch durch die angesprochenen Ausweichmöglichkeiten hat sich das Team zielstrebig auf den Saisonauftakt gegen den abstiegsbedrohten Kontrahenten aus Bad Westernkotten vorbereiten konnten. Wenn auch niemand wirklich wusste, wo man sportlich stand, entwickelte sich mit zunehmender Dauer eine große Vorfreude auf den Saisonauftakt. Leider konnten wir in diesem Spiel zu keinem Zeitpunkt den eigenen Ansprüchen gerecht werden und am Ende des Tages steht eine verdiente 1:2 Niederlage auf der Habenseite. Weder fußballerisch noch kämpferisch konnte annähernd die für einen Sieg not-

wendige Leistung abgerufen werden, und so stehen wir zum Auftakt leider mit leeren Händen da. Gerade mit Blick auf die kommenden Gegner muss sich hier das Blatt schnell wenden, um in den nächsten Spielen die erhofften Zähler einfahren zu können. Diese Spiele müssen leider ohne Mattis stattfinden, an dieser Stelle nochmal die besonderen Genesungswünsche und eine gute Besserung.



Eigentlich unglaublich - mit vier Toren und vier Vorlagen ist Leon Markman bisher Top-Scorer und Top-Torjäger des Teams. Und das bei gerade einmal 7 (Teil-)Einsätzen (395 Minuten)! Und nach seiner OP stehen die Chancen gut, dass er schon zeitnah wieder voll einsteigen kann.

Sicher von A nach B mit Taxi Seibel

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten

Taxi Seibel Ihr Taxi-Service für die **Gemeinde Borchten**
 Freundlich - Schnell - Zuverlässig ☎ **052518794942**

Auch das zweite Spiel im neuen Jahr in Delbrück ging anschließend mit 1:2 verloren. Trotz zahlreicher Ausfälle, kam man nach schwachen Start immer besser ins Spiel und verlor zum Ende etwas unglücklich. Positiv: Das einzige Tor, erzielte wie schon im ersten Spiel, Neuzugang Cameron Glover. Und in der Innenverteidigung gab Niklas Dierkes nach längerer Fussball-Pause sein Startelf-Comeback. Zum Einsatz kamen auch drei A-Jugendliche (Jonas Rennkamp, Henrik Funke, Timo Wibbe) und Davide Perria von den Amateuren. Also Kopf hoch Jungs. Schon am 5. März könnt ihr auf dem Hessenberg gegen Brenken die Startbilanz aufbessern. Anstoß ist um 15:15 Uhr.

Punktbester Spieler der Ersten ist Philipp Wegener. 1.347 Minuten stand er auf dem Platz (nur Debütant Conrad Osterholz hat mit 1.440 Minuten mehr!). Dabei erzielte er zwei Tore und lieferte eine Vorlage. Macht insgesamt 19.470 Punkte.



PCSHOPETTLEN

www.pcshop-etteln.de ☎ 05292-931656
 information@pcshop-etteln.de

Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme für Privathäuser & Wohnungen

Inh.: Johannes Voß · Talweg 1 · 33178 Etteln
 Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Damen trotz schwerer Vorbereitung mit Traumstart

Nachdem Anfang Dezember das letzte Spiel des Jahres 2022 bestritten wurde, stand die Winterpause an. Die Spielerinnen nutzen diese, um sich zu erholen und Kräfte für die Rückrunde zu sammeln. Mitte Januar traf sich die Mannschaft zum ersten Mal wieder und zwei Wochen später ging es noch einmal in der Halle um sich auf die Ende Januar stattfindenden Hallenkreismeisterschaften vorzubereiten. In das Turnier, welches zuletzt 2020 ausgetragen wurde, ging man als Titelverteidiger. Schon die Gruppenphase hatte es in sich, weil das von Martin und Kristin gecoachte Team dort auf die beiden Ligakonkurrenten aus Hövelhof und Sennelager traf und außerdem gegen den SJC Hövelriege und den VfL Lichtenau antreten musste. Siege konnten gegen Hövelhof und

Lichtenau eingefahren werden. Gegen Sennelager und Hövelriege stand nach Ablauf der Spielzeit jeweils ein Remis auf der Anzeigetafel. Die gehaltenen acht Punkte besicherten den 2. Tabellenplatz in der Gruppenhase und somit war der Sprung ins Halbfinale geschafft.

Dort stand uns der Delbrücker SC gegenüber. Das Spiel ging leider mit 0:3 verloren, weil etliche Chancen nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Im anschließenden Spiel um Platz drei bestand aber noch die Chance aufs Treppchen. Und diese wurde auch genutzt, indem Kleinenberg mit 4:1 besiegt werden konnte. Alles in Allem ein wirklich zufriedenstellender Auftritt bei den HKM, der mit der Bronze-Medaille belohnt wurde. Besonders erfreulich war bei den Hallenkreismeisterschaften zudem, dass Mona Ulitzner ihr Debüt im Tor und im Trikot des SCB gab. Dort zeigte sie

eine herausragende Leistung. Ende Januar stand dann der Trainingsauftakt an. Ausgebremst durch den Schnee konnten leider nicht so viele Trainingseinheiten wie geplant und gewünscht auf dem Platz stattfinden. Dahingegen nutzte man die stattfindenden Einheiten auf dem Platz aber umso intensiver, um die Fitness zu steigern und auch fußballerisch Fortschritte zu machen. Der Fokus lag insbesondere auf dem Agieren im eigenen Ballbesitz und dem Zusammenspiel. Die unterschiedlichsten Spielformen waren dabei das Mittel der Wahl. An den Tagen wo eine Einheit auf dem Platz nicht möglich war, wurde etwas für die Fitness beim Spinning oder an den Paderborner Fischteichen getan. Um den Zusammenhalt zu stärken wurde zudem ein kompletter Samstag gemeinsam mit der Zweiten Damenmannschaft in Willingen verbracht.

Vorbereitungsspiele konnten bedauerlicherweise nicht stattfinden, weil die beiden vereinbarten Spiele aus verschiedenen Gründen ausfielen. Einmal hatte der Gegner kurzfristig abgesagt und das andere Mal hatte die Staffelleiterin das abgebro-



chene Spiel gegen Stirpe auf den Tag eines Testspiels neu terminiert. Somit stand das erste Pflichtspiel im Jahr 2023 schon zwei Wochen vor dem eigentlichen Re-Start an. Die Damen hofften erfolgreich wieder zu starten. Klares Ziel für die Rückrunde ist es den Klassenerhalt zu schaffen, damit auch im kommenden Jahr Landesliga-Fußball auf dem Hassenberg gespielt werden kann. Der Liga-Verbleib ist auch definitiv möglich, da der Kader wirklich gut aufgestellt ist und man sich spielerisch vor keinem Gegner verstecken muss. Tabellarisch trennen den achten und uns (13.) gerade einmal sechs Punkte. Jetzt

müssen die Ergebnisse stimmen, damit auch die entscheidenden Punkte gesammelt werden können. Das Ziel ist mit harter Arbeit verbunden, aber die Spielerinnen und das Trainerteam geben Alles und

2023 war der Kader dann bis auf wenige Ausnahmen vollständig und mit hoher Motivation ging es in das Spiel gegen Stirpe. Von dem letzten Aufeinandertreffen Anfang November, welches bekannt

w e r -
d e n
d i e s
a u c h
i n Z u -
k u n f t
t u n .
Z u m
e r s t e n
P f l i c h t -
s p i e l
i m
J a h r



KOUZINA
Griechisches Restaurant
Hauptstraße 4
33178 Borchen
05251 391599
www.kouzina.de

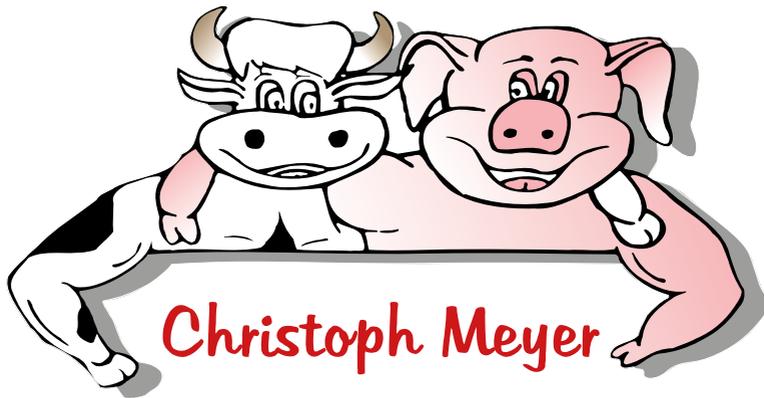
termaßen abgebrochen wurde, wusste man einzuschätzen welche Spielweise Stirpe bevorzugt. Die Spielausrichtung unsererseits war somit klar. Defensiv ging es darum die gegnerische Nummer 10 nicht ins Spiel kommen zu lassen, was von unserer Defensive, besonders in Person von Hannah, hervorragend umgesetzt wurde. Offensiv wollten wir viel Druck machen und viele Chancen erarbeiten, damit wir uns mit Toren belohnen können. Der Plan ging hervorragend auf und nach gerade einmal acht gespielten Minuten vollendete Melina einen sauber nach vorne gespielten

Angriff. Bis zum Pausenpfiff fielen noch die Tore 2,3 und 4 für uns durch Hannah, Gianna und Alina. Das Tor von Gianna passte zur Gesamtsituation, nämlich dass das Spielglück auf unserer Seite war. Aus einer geplanten Flanke wurde ein Kunstschuss, der den Weg ins Tor fand.

Auch nach der Halbzeitpause war das Spiel noch fest in Borchener Hand und so konnte vier Minuten nach Wiederanpfiff das nächste Tor durch Mara erzielt werden. Nachdem auch das sechste Tor durch Mara erzielt werden konnte, war die Möglichkeit gegeben

viele Wechsel vorzunehmen. Ungefährdet und zu Null, zur Freude von Mona, die ihr erstes Pflichtspiel im Borchener Trikot bestritt, konnten somit durch den 6:0-Heimerfolg drei Punkte gewonnen werden. Durch den Sieg sprang man auf den 12. Tabellenplatz und hat somit die Abstiegsplätze erstmal verlassen.

Bei den Spielen der Rückrunde würde sich die Damenmannschaft besonders bei den Heimspielen über jegliche Unterstützung freuen. Weiter geht es am 05. März mit dem Auswärtsspiel in Wadersloh.



Fleischerei & Partyservice

Paderborner Str. 60 • 33178 Borchener

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borchener.de

Damenreserve wie gewohnt, auf und neben dem Platz mit Spaß unterwegs

Nach der Winterpause und der Weihnachtsfeier der Fußballabteilung (wo wir natürlich frauastark vertreten waren - siehe Bild), stand das Interne Hallenturnier an. Zum ersten Mal gab es ein Turnier allein für die Frauen, sodass einige unserer Spielerinnen teilnahmen oder als Zuschauerinnen von der Tribüne anfeuerten. Unsere interne Weihnachtsfeier folgte Ende Januar. Programmpunkte waren unter anderem ein Socken-Wichteln und ein paar Runden Schlag-erbingo.

Auch die Vorbereitung auf die Rückrunde startete. Da

die Plätze über den Winter gesperrt waren, trafen sich einige Spielerinnen dienstags am Rathaus zum Lauftraining. Unter der Leitung von Kathi absolvierten wir mehrere Kilometer auf freier Strecke mit abschließenden Bergsprints. Außerdem fanden zwei Trainingseinheiten in der Halle statt, bei denen wir immer auch ein Zirkeltraining durchliefen.

Ein weiteres Highlight der Vorbereitung war zudem ein Spinning-Kurs beim SV Etteln, bei dem alle ordentlich ins Schwitzen kamen. Eine Team-Building-Maßnahme durfte natürlich auch nicht fehlen und so fuhren wir am 11.02 gemeinsam mit der 1. Damen zusammen nach Willingen. Dort konnte auf „Siggis Hütte“ und im „Vis a Vis“ der

Teamgeist gestärkt werden. Das Testspiel gegen VfL Langeland am nächsten Tag ging nach chaotischen 90 Minuten 4:4 aus.

Auch Weiberfastnacht ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Terminkalender der Mannschaft und so waren auch dieses Jahr wieder neun Spielerinnen als Fischerinnen in der Nordborchener Schützenhalle vertreten, um zusammen Karneval zu feiern. Ein weiterer Test steht am 28.02 auswärts gegen den VfL Lichtenau an. Das Ziel für die Rückrunde ist ein einstelliger Tabellenplatz und vielleicht sogar eine mittlere Tabellenposition. Das erste Spiel der Rückrunde absolvieren wir am Sonntag, den 12.03, um 13:00 auf dem Hesenberg gegen die SG Hövelriege/Stukenbrock.



Klare Leistungssteigerung erkennbar

Die zweite Herren des SC Borchten ging Ende des vergangenen Jahres mit einem 1:1 gegen den sechszehnten CSC aus Paderborn in die ungewohnt lange Winterpause. Trotz des sehr späten Ausgleichstreffers, zeigten unsere Amateure eine kämpferisch starke Leistung und ließen einen Siegeswillen verspüren, welchen man zuvor oftmals hat vermissen müssen.

War dieses erste Rückrunden-

spiel der Saison 2022/23 der ersehnte Wendepunkt? Möglicherweise ja, denn die Mannschaft, um das Trainergespann, bestehend aus Achim Hecker und Alex Knaup, baute bei dessen nächsten Auftritt auf der vorangegangenen Leistung auf. Beim heimischen „Altenau Pokal“ in der Sporthalle Gallhöhe zog man mit sechs Punkten und 8:5 Toren als Gruppenzweiter ins Viertelfinale ein, wo man sich dann leider dem SC Borchten I mit 0:3 geschlagen geben musste. Nichtsdestotrotz spielte man stark auf und verlor beispielsweise gegen den

späteren Turniersieger SV Herderborn-Upsprunge lediglich mit 1:2.

Am 27. Januar begann schließlich die Vorbereitung für die Fortsetzung der Meisterschaft Anfang März. Die Amateure waren nach der deutlich längeren Winterpause höchstmotiviert, was sich auch in der sehr guten Trainingsbeteiligung, von rund 12-13 Mann, widerspiegelt. Doch nicht nur der Einsatz beim Training passt, sondern auch die bei den beiden Testspielen gezeigte Leistung. Man konnte gegen die SG Lichtenau/





Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung
Reifenservice
Ölservice
Ersatzteileverkauf
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

Karsten Koch
Stadtweg 27 | 33178 Borchten
Tel. 05251 88 960 80
Fax 05251 88 960 81
Mobil 0171 93 82 410
www.kfztechnik-koch.de

SCHULTE

FORST- & GARTENTECHNIK

3x in OWL



SCHULTE
Forst- & Gartentechnik
AUSBILDUNGS-
BETRIEB!
www.motorschulthe.de




Beratung / Installation
Einweisung / Testlauf

Winter-Check &
Wintereinlagerung

Service / Wartung /
Software-Update

R. Schulte e.K.
Buchenhof 3-7
33178 Borchten
Tel.: 05251-77902-0
borchten@motorschulthe.de

Filiale Bartrup:
Hamelner Str. 64
32683 Bartrup
Tel.: 05263-95493-0
bartrup@motorschulthe.de

Filiale Delbrück:
Osterloher Feld 2
33129 Delbrück
Tel.: 05250-997919-0
delbrueck@motorschulthe.de

www.motorschulthe.de
Öffnungszeiten Borchten:
Okt.-März:
Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
April-Sept.:
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Kleinenberg I deutlich mit 5:1 gewinnen und auch gegen den fünfzehnten der

Kreisliga A, SG Boke/Bentfeld II, hielt man mit, auch wenn man sich am Ende mit 0:2 ge-

schlagen geben musste.

Es lässt sich also abschließend festhalten, dass die Leistungskurve der zweiten Herren stetig ansteigt und die Abgänge zahlreicher Routiniers nach der vergangenen Saison so langsam kompensiert werden können. Zudem ist das selbstgesteckte Ziel von 20 Punkten in den letzten zwölf Meisterschaftsspielen bei weiterhin so guten Leistungen als sehr realistisch zu erachten. Los geht es für die Amateure am 5. März auf dem Hessenberg gegen den punktgleichen SC GW Holtheim.



Top-Vorlagengeber und Top-Torjäger der Amateure: Cedric Kremer hat bisher 7 Hütten aufgelegt und Robin Risse bereits 12 Tore erzielt.

Dritte geht mit Muskelkater aber optimistisch in die Rückrunde

Die Vorbereitungen auf die Rückrunde laufen auf Hochtouren. Neben dem klassischen Training mit und ohne Ball, ist auch die Dritte einmal pro Woche beim Spinning anzutreffen. Regelmäßiger Muskelkater also – der den Coaches Tarrach und Wirtz gefallen dürfte. Denn hinter vorgehaltener Hand wurde der Fitnesszustand der Mannschaft bereits häufiger in Frage gestellt. Ein kluges Anlauf- und Pressing-Verhalten soll so in der Rückrunde noch effektiver werden.

Auch ein weiteres Problem der letzten Jahre scheint vorläufig gestoppt. Nachdem die dritte Mannschaft in den letzten Jahren regelmäßig mehr, vor allem altersbedingte, Abgänge als Zugänge zu vermelden hatte, hat der Kader vor und während der laufenden Saison wieder an Substanz gewinnen können.

Zu einer guten Vorbereitung dürfen auch Testspiele nicht fehlen. Zwei Siege gegen SG Lichtenau/ Kleinenberg und TuS Egge Schwaney II, steht trotz zweifacher Führung eine Last-Minute-Niederlage gegen den TuS Sennelager II entgegen. Gerade die beiden guten Spiele gegen die B-Ligisten Lichtenau und Senne-

lager machen Hoffnung und Lust auf die Rückrunde.

Auf einem guten dritten Platz in die Rückrunde startend, schielen nicht wenige auf den Nachbarn aus Büren, den es vom zweiten Platz zu stoßen gilt. Denn nach dem Überwinden der Start- und Anlaufschwierigkeiten zu Saisonbeginn, geht die Dritte in keinem Spiel der Rückrunde als Underdog auf den Platz. Jedes Spiel bietet die Möglichkeit drei Punkte zu gewinnen. Begonnen werden soll damit am 05. März gegen SC GW Holtheim II auf dem Hessenberg.

PRAXIS FÜR VERKEHRSTHERAPIE

GABRIELE GANS
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

- kostenloses Erstgespräch nach Terminvereinbarung
- Auswertung Ihres bereits vorhandenen Vorgutachtens
- Einzelsitzungen
- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung
- verkehrspsychologische Beratung



☎ 0176 - 622 961 26

Ü40 kann Kreishallentitel nicht verteidigen

Als Titelverteidiger sind die Jungs motiviert nach Hövelhof gefahren um natürlich den Pokal wieder mit zu nehmen. Leider sollte dies nur ein schöner Gedanke bleiben.

Schon im ersten Spiel wurden uns die Grenzen aufgezeigt. Gegen einen überlegenen Gegner vom SC Paderborn gab es eine 0:5-Klatsche. Und das Glück sollte auch in der Folge weiterhin nicht auf unserer Seite sein.

Im zweiten Spiel führten unsere Jungs durch Tore von Dirk Striwe und Achim Hecker mit 2:1 gegen Wünneberg/Leiberg. Bis ca. 40 Sekunden vor Schluss sah auch alles nach dem nötigen Sieg aus. Ein Ballverlust in der eigenen Hälfte und ein Schuss durch die Ho-

sensträger von Torwart Carsten Hartmann brachten den Ausgleich. Nun hieß es Alles oder Nichts! Keeper Carsten verließ das Tor um Überzahl herzustellen. Ein individueller Fehler besiegelte dann jedoch das Aus. Die Wünnenberger konnten in den letzten Sekunden die Kugel in das verwaiste Tor zum 2:3 einschieben.

Zum Abschluss der Gruppenphase landeten die Jungs dann einen nie gefährdeten 4:2-Sieg gegen Marienloh/Benhausen. An dieser Stelle sei noch darauf hinweisen, dass Andi Kenf mit dem Treffer zum 1:0, sein erstes offizielles Tor für die Ü40 des SC Borchern erzielen konnte! Bruder Jojo traf zum 2:0, Dirk Striwe zum 3:2 und Andi Volkhausen zum Endstand von 4:2. Ein Sieg zum Abschluss also. Alles in allem jedoch ein ernüchterndes Turnierergebnis.

Mit folgenden Spielern waren wir am Start:

Carsten Hartmann – Johannes Dieckgreber – Andi Volkhausen – Peter Jancker – Achim Hecker – Daniel Borsch – Jojo Kenf – Andi Kenf – Dirk Striwe

Historisch: Ü32 wird erstmals Kreishallenmeister

Niemand aus dem Umfeld der Altherren konnte sich daran erinnern, dass jemals eine Ü32 des SCB Kreishallenmeister geworden ist. Das Ziel war also gesetzt. Und es sollte tatsächlich ein denkwürdiger Nachmittag werden!

Bei der Ankunft in Hövelhof wurde uns davon berichtet, dass unser Gruppen-



- **Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KfW und BAFA**
- **Gebäudeenergieberatung**
- **Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung**
- **Energieausweise für Wohngebäude**
- **Bauanträge, Statik und TGA – Planung auf Anfrage**
- **Sachverständigen - Gutachten**

Kontakt:

Klaus Rörig
Goldregenweg 7
33178 Borchern

<https://roerig-klaus.dgusv.de/>
email: sv-klaus-roerig@web.de
Tel.: 05251/3909497



gegner aus Ostenland sein erstes Spiel mit 8:2 gewonnen hatte. Sollte uns dies Angst machen? Nein, aber zumindest Respekt! Unsere Jungs waren dann von der ersten Minute konzentriert und ließen keine Zweifel daran aufkommen, wer als Sieger das Parkett verlassen würde. Ein schnelles 1:0 durch Raphi Winter setzte die Zeichen auf Sieg. Steffen Mehring erhöhte nach einer sehenswerten Kombination auf 2:0. Ein weiterer Treffer durch Raphi und das Premieren-Tor von Julian „Ahly“ Ahlemeyer besiegelten einen nie gefährdeten 4:1-Sieg im ersten Spiel. Im zweiten Spiel revanchierte sich unsere Ü32 für die Tags

zuvor erlittene Klatsche der Ü40 gegen den SC Paderborn. Raphi stellte mit dem 1:0 erneut die Weichen auf Sieg. Dann schlugen die Minuten eines weiteren Debütanten. Dennis Ahle legte zwei Buden nach und sorgte für eine beruhigende Führung. Im Anschluss war man sich dann doch zu sicher und musste nach zwei Treffern des SC Paderborn am Ende noch zittern. Aber es reichte!

Ab Spiel Drei nahm der Budenzauber unserer Jungs dann seinen Lauf. Es soll definitiv nicht despektierlich klingen, aber was die Jungs da abgeliefert haben, erinnerte an die Zeiten, als die russische Eisho-

key Nationalmannschaft in den 70er und 80er Jahren alles vom Eis fegte, was sich ihr in den Weg stellte. Zweimal Ahly, Raphi, Jörn Wöstefeld und Dominik Bürger (die nächsten Tor-Debütanten!) sowie Thomas „Muffel“ Rüsing schossen Harth/Weiberg mit 6:0 aus der Halle.

Im letzten Gruppenspiel war dann der TV Paderborn Gast beim Budenzauber unserer Jungs. So hart wie es klingt, sie waren wirklich nur Gast. Schnelles, trickreiches Kombinationsspiel und vor allem Spaß, ließen den Paderbornern keine Chance. Auch dieses Spiel endete 6:0. Diesmal trug sich Jörn als Doppeltor-

schütze in die Liste ein. Dennis, Steffen, Ahly und Raphi waren die weiteren Torschützen.

Im Halbfinale ging es dann gegen Marienloh/Benhäusen. Marienloh wollte sich nicht abschlagen lassen, das sah man von der ersten Minute. An diesem Tag waren die Jungs aber nicht zu stoppen. Raphi mit dem 1:0 und Dennis brachten die beruhigende 2:0-Führung und unsere Jungs auf Final-Kurs. Und eine Unaufmerksamkeit brachte Marienloh nochmal ins Geschäft. Thomas Lagers rettete den Sieg aber mit zwei Paraden über die Zeit. Fiiiiiiiiiiiiiaaaaaaaaaaalleeeeeee!

Dort kam es zum Duell mit dem Titelverteidiger SJC Hövelriege, der im 7-Meterschießen den SC Paderborn besiegen konnte.

Kurzes Quiz: Wer schoss 1:0? A) Raphi, B) Raphi oder C) Raphi?

Das Spiel war eigentlich auf Augenhöhe. Lange Zeit stand es 0:0 und die Torhüter standen mit Paraden im Mittelpunkt. Das 1:0 fiel erst nach gut 5 Minuten, durch eine erneut zielstrebige Kombination. Im Gegenzug erzielte Hövelriege den Ausgleich. Da wussten die Jungs, dass das hier ein hartes Ding werden wird, will man den Pokal mit nachhause nehmen. Zu allem Übel kam noch hinzu, dass

Muffel aufgrund von Kniebeschwerden nicht mehr am Spiel teilnehmen konnte. Im wahrsten Sinne des Wortes ein schmerzlicher Verlust. Aber es sollte auch ohne ihn gehen. Raphi und Ahly stellten per Doppelschlag auf 3:1. Den Deckel drauf machte dann Steffen mit dem 4:1. Den Schlusspunkt eines wahnsinnig geilen Turniers setzte Dominik - 5:1.

Folgende Jungs haben den Kreishallenmeistertitel 2023 errungen:

Thomas Lagers – Thomas Rüsing – Dominik Bürger – Dennis Ahle – Steffen Mehring – Tobias Tarrach – Raphael Winter – Jörn Wöstefeld – Julian Ahlemeyer



A-Jugend holt Bronze bei KHM

Die Hallensaison lief soweit ganz gut für die A-Jugend. Trotz weniger Möglichkeiten, in der Halle zu trainieren, konnte bei den Kreishallenmeisterschaften in Salzkotten Mitte Januar ein gutes Ergebnis erzielt werden. In der Vorrunde

blieb die JSG Tudorf in ihrer 5er Gruppe ungeschlagen, gewann unter anderen gegen Delbrück und Mastbruch – zog damit als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Dort ging die Partie allerdings leider recht deutlich gegen die JSG Hövelhof verloren. Im Spiel um Platz 3 konnte mit 3:2 erneut der Delbrücker SC bezwungen werden. Zusätzlich nahmen die A-Junioren noch an einem Turnier in Bad Driburg teil, wo am Ende ein 4. Platz herausprang.

Die Vorbereitung für die Rückrunde gestaltete sich als schwierig, da mehrmals Testspielgegner leider kurzfristig absagten. Das Freundschaftsspiel gegen die JSG Salzkotten endete 2:2. Für die Rückrunde steht die spielerische Weiterentwicklung aller im Fokus. Anfang März geht es zum



**SONNENSTUDIO SUN WORLD
DETMOLDER STR, PADERBORN
(DIREKT NEBEN McDONALDS)**

**30
Kabinen!**

**ERGOLINE 600
20 Min. 5€**

Auftakt im Heimspiel gegen Bad Lippspringe ins Duell mit dem direkten Tabellennachbarn. Mit einem Sieg würde auf Platz 7 in der Kreisliga A gesprungen werden.

B1 mit Testspiel-Sieg gegen Wewer

Mit insgesamt zwei Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen ging es für die B1-Junioren um Trainer Andreas Volkhausen in die Winterpause – dies reichte zum 8. Tabellenplatz in der Staffel 1 der Kreisliga A. Mit noch Luft nach oben soll im Frühjahr jetzt wieder voll angegriffen werden. Zur Vorbereitung bestritt die männliche U17 zwei Testspiele: Anfang Februar auswärts gegen die JSG Stukenbrock II, die Partie endete 2:2. Ende Februar wurde auf der Eschenkampfbahn in Al-

fen gegen den TSV Wewer, dessen B-Jugend in Staffel 2 aktuell im unteren Mittelfeld steht, mit 4:1 gewonnen. Zum Auftakt der Rückrunde geht es zur JSG Büren, die mit 19 Punkten aktuell auf dem 3. Rang in der Staffel 1 liegen. Im darauf folgenden Heimspiel ist Marienloh zu Gast auf dem Hassenberg.

B2 zum Auftakt zweimal auswärts

Auf dem 7. Tabellenplatz in der Staffel 3 stehend, suchen die B2-Junioren um Trainer Hubert Leniger nach der Winterpause den Anschluss an das obere Mittelfeld. Zum Auftakt der Rückserie wartet auswärts der Viertplatzierte, TV 1875 Paderborn, auf die Jungs. Danach geht es nach Ostenland zum direkten Tabellennachbarn.

U17 voll konzentriert auf Meisterschaft

Endlich, nach Wochen der Ungeduld, geht es wieder auf den Rasen. Nach ein paar eher durchwachsenen Hallenturnieren wollen wir uns jetzt wieder voll auf die anstehende Rückrunde konzentrieren. Erfreulich ist eine sehr hohe Trainingsbeteiligung der Spielerinnen, die seit Anfang Februar draußen trainieren. Das erste Testspiel nach der Winterpause konnten wir gegen den Bezirksligisten Eichholz-Remminghausen mit 2:1 für uns entscheiden. Im weiteren Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten aus Delbrück folgte ein hoher Kanter Sieg.

In den ersten beiden Rückrundenspielen trifft die Mannschaft auf die direkten Konkurrenten aus Büren (Platz 2) und Benhausen (Platz 3.) Wie in der Hinrunde setzen wir sowohl auf den guten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft als auch mit dem Trainerteam. Trainingsschwerpunkte werden in den taktischen Bereich und in die körperliche Leistungsfähigkeit gelegt, um die U17-Spielerinnen hier weiterzuentwickeln. In der Meisterschaft ist unser gemeinsames Ziel fest im Blick: der Aufstieg in die Bezirksliga. Dafür arbeiten wir weiterhin gemeinsam so konzentriert wie bisher. Die Spiele der Rückrunde werden

im Vergleich zur Hinrunde sicherlich – u. a. auch auf Grund der gegnerischen Weiterentwicklungen – noch herausfordernder werden. Wir sind dafür gut aufgestellt. Die U17 wird von Markus Gollnick und Jochen Bartels trainiert.

U15-Mädels mit grandioser Hallensaison

Die U15-Juniorinnen haben die Hallenzeiten gut genutzt, fleißig trainiert und an einigen Hallenturnieren teilgenommen: Dabei sprang Platz 3 in Hövelriege, Platz 2 bei der Kreishallenmeisterschaft in Hövelhof und Platz 1 beim JuFuCup in Remmighausen heraus. Mit den U13-Mädels waren wir zusätzlich noch bei zwei Turnieren nur für U13-Juniorinnen am Start: Jeweils den 1. Platz belegt, jeweils alle Spiele verdient gewonnen. Wir sind sehr stolz auf die Resultate. Beim JuFuCup wurde unsere Nr. 10, Amelie Fuhr, zusätzlich als beste Spielerin ausgezeichnet. Von vielen Trainer/innen und Ausrichtern gab es ein besonderes Lob für den gezeigten Fußball und die ge-



Aus unserem „Borchten Fan-Shop“
Taschen, Tassen,
Brettchen und mehr

Birgit Gockel
Wegelange 6 - 33178 Nordborchen
Tel.: (05251) 398513
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de



**FAIR-
WHEELS**
GmbH

**IHR PARTNER
FÜR GEBRAUCHTE
WINTER-
KOMPLETTRÄDER**

Fair-Wheels GmbH
Robert-Bosch-Str. 7 | 33178 Borchten
Tel. 05251-878682
www.fair-wheels.de

**HEINZ
HANYSSSEK**

*Hier wird Handwerk groß geschrieben
Alles aus einer Hand*

- Grundstück- und Gartengestaltung
- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst



*weitere Tätigkeiten rund ums Haus
auf Anfrage
Tel: 0173-9850967*



www.galabau-hanysssek.de



KIEBITZ MARKT

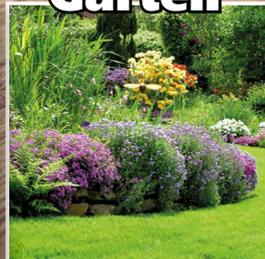
— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Bei uns finden Sie alles rund um:

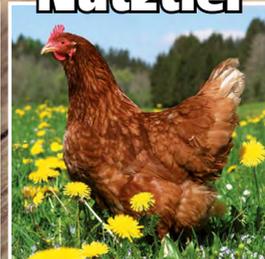
Heimtier



Garten



Nutztier



Haus + Hof



Kiebitzmarkt Möllenhoff

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

33178 Borchten • Bahnhofstraße 5
Telefon (05251) 388314
Fax (05251) 2076761



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Folgen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook

La Trattoria



Borchten



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

La Trattoria

Dörenhagener Straße 2, 33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 | 39 05 60

www.latrattoria-borchten.com

Gitterzäune

Holzzäune

Carports

Sichtschutz

Rankanlagen

Schiebe- und

Rolltoranlagen

**ZAUN
KREISEL**

Zäune aller Art

ZAUN KREISEL GmbH

Zum Strothelbach 22
33175 Bad Lippspringe
www.zaun-kreisel.de

Tel.: 05252 / 915 42-0
Fax: 05252 / 915 42-99
E-Mail: info@zaun-kreisel.de

schlossene Mannschaftsleistung – das hört man natürlich sehr gerne.

Zurzeit haben wir 20 Spielerinnen der Jahrgänge 2012-2008. Wir freuen uns jederzeit über neue Spielerinnen, die uns in der Rückrunde unterstützen wollen. Seit Karneval sind auch wir wieder draußen im Training unterwegs: immer montags und mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr auf dem Bohnenkamp. Unser 1. Testspiel haben wir Ende Februar gegen Büren. Zurzeit sind wir auf Platz 5 von 10 in der Tabelle. Diese Position wollen wir mindestens halten, nach Möglichkeit noch unter die ersten drei Plätze kommen. Anfang März startet die Rückrunde der Saison mit einem Heimspiel gegen SC Grün-Weiß Paderborn. Die U15 wird zusammen von Angela Stollburg, Guido Buthe, Lisa und Lara Schröder trainiert.

C1 will an konstante Leistungen anknüpfen

Endlich geht es mit dem Training an der frischen Luft und den Meisterschaftsspielen auf dem Rasen weiter! Die C1 hat während der Winterwochen an einigen Hallenturnieren erfolgreich teilgenommen: So konnte in Wewer der Pokal-

sieg geholt werden. Absolutes Highlight war Mitte Januar die U14-Futsal-Meisterschaft (ausführlicher Bericht dazu in dieser Ausgabe) in der Dreifachhalle Gallihöhe: Diesen Tag vergessen Mannschaft und Trainerteam nicht so schnell. Durch unglaublich viel Spielfreude konnten wir uns von Gegner zu Gegner steigern. Durch ein begeistertes Publikum angespornt, sind die Jungs in vier unvergesslichen Spielen über sich hinausgewachsen. Dafür allen Zuschauern und Zuschauerinnen sowie ganz besonders auch allen verantwortlichen Personen vom SC Borchten ein riesiges Dankeschön für die Unterstützung an diesem Tag!

Seit Anfang Februar trainiert die C1 zweimal in der Woche auf dem Hessenberg. In drei Testspielen schlugen wir Wewelsburg 4:1, Wewer 3:0 und Post-Detmold 2:1. Das Ziel der kommenden Wochen wird es sein, die Jungs im taktischen und spielerischen Bereich sowie darüber hinaus auch konditionell weiterzuentwickeln. Wir wollen an die guten Leistungen zum Ende der Hinrunde hin anknüpfen. Anfang März geht es zum Auftakt der Rückrunde nach Mastbruch, anschließend ist Marienloh auf dem Hessenberg zu Gast.



„Er“ mag es puristisch. „Sie“ träumt von funkeln den Brillanten.



Vom Antragsring bis zum Trauring, bei mir bekommen Sie alles individuell nach Ihren Wünschen.
Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von unserer Handwerkskunst zum fairen Preis überzeugen.

Termine nach Vereinbarung
Goldschmiede Stolte
Konrad Stolte
Goldschmiedemeister & Schmucksteinfasser
Gartenstraße 2 · 33178 Borchten
Tel. 05251 1429714
goldschmiedestolte@arcor.de

Mit der einwandfreien Beteiligung und entspannten Stimmung im Training sind wir sehr zufrieden. Die C1 wird von Johann Kenf und Markus Gollnick trainiert.

C2 startet nun als 11er in die Rückrunde

Das Jahr 2022 haben wir in der Sporthalle Gallihöhe mit einem Pizzateam in gemüthlicher Runde gemeinsam mit der C1 ausklingen lassen. Wir haben in der Winterpause an zwei Hallenturnieren teilgenommen, beim TSV Wewer

sowie beim SJC Hövelriege. Bei beiden Turnieren haben wir es leider nicht geschafft, uns für die Finalrunden zu qualifizieren. Da wir die Rückrunde als 11er Mannschaft bestreiten – die Hinserie wurde noch als 9er Team absolviert – und wir aktuell auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz stehen, hoffen wir trotz der Umstellung am Ende der Saison einen Tabellenplatz im oberen Drittel zu belegen. Für die Jungs, insbesondere den 2008er Jahrgang, ist es aus unserer Sicht mehr als wichtig die Rückrunde auf dem kompletten Spielfeld zu bestreiten, um mit ausreichend Spielpraxis im Sommer in die B-Jugend zu wechseln. Die C2 wird von Andy und Mareike Leifeld trainiert.

D1 startet gespannt in Meisterrunde

Am 2. Advent fand wir unsere Weihnachtsfeier bei perfektem Winterwetter am Bohnenkamp statt. Bei knisternden Schwedenfeuern, gebrannten Mandeln, Steaks, Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein verbrachten wir mit allen Spielern, Geschwisterkindern, Eltern und Trainern einen gemütlichen Nachmittag/Abend. Natürlich wurde jede Menge Fußball und Verstecken im Dunkeln gespielt – auch am Feuer geröstete Marshmallows waren der Hit. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle nochmal der Firma „Nixdorf Smart Systems“, die durch ihr Sponsoring dafür gesorgt hat, dass die Kids

einen tollen Hoodie zu Weihnachten bekamen.

Unser Hallentraining stand unter keinem guten Stern. Viele Jungs waren verletzt und auch die Grippewelle suchte uns heim. Daher waren die Trainingseinheiten selten vollständig besucht. Seit Mitte Februar trainieren wir wieder draußen und hoffen, dass wir uns optimal auf die nun startende Meisterrunde vorbereiten können und sich unser Team weiterhin so gut entwickelt. Natürlich sind wir gespannt, wie die Jungs sich sportlich schlagen, wenn sie sich mit den stärksten Teams im Kreis messen. Zum Auftakt geht es zum SV Heide. Anschließend wird DJK Mastbruch zu Hause auf dem Ra-

NAGEL

BORCHENER BAUSTOFFE

- Pflastersteine
- Rindenmulch
- Terrassenplatten
- Mutterboden
- Natursteinpflaster
- Schotter, Split
- Natursteinpalisaden
- Spielsand
- Rohbaustoffe
- Innenausbau

Haarener Straße 2 • 05251 38317
Ihr flexibler Partner am Bau

senplatz Bohnenkamp empfangen. Wir freuen uns zudem auf unsere Mannschaftsfahrten zum Pfingstturnier nach Soest und nach Enter in die Niederlande. Hoffentlich sorgen diese Aktionen dafür, den sowieso bereits tollen Teamgeist noch weiter zu stärken. Die D1 wird von Dietmar und Carina Altmiks trainiert.

D2 mit neuen Trikots ausgestattet

Nachdem die Hallensaison hinter uns liegt, sind wir gut in die Vorbereitung gestartet. Mit 16 motivierten Spielern konnten wir beide Testspiele, gegen Sennelager II 2:1 und gegen Mastbruch III 2:0, gewinnen. Gespannt blicken wir auf die Führjahrs-Staffel 6. Mit Altenautal, Meerhof und Wewelsburg treffen wir auf alte Bekannte der letzten Saison. Zusätzlich sind noch Weine und Steinhausen in unserer 6er Gruppe. Letzteres Team empfangen wir zum Auftakt Anfang März auf dem heimischen Hessenberg. Ausgestattet mit neuen Trikots, gesponsort von Thater Immobilien – wofür wir uns im Namen der Jugendabteilung herzlich bedanken! –, gehen wir in die Meisterschaftsspiele. Die D2 wird von Markus Fuge und Thomas Rüsing trainiert.

D3 startet in Staffel 8

Im Frühjahr geht es gegen CSC Paderborn, Bad Wünnenberg/Leiberg II, Hövelhofer SV II, JSG Alfen II und SV Upsprunge II. Die D3 wird von Bernd Schäfer und Alexander Brüning-Saam trainiert.

E1 hofft auf mehr Siege im Frühjahr

Die Hallensaison verlief für die E1 recht erfolgreich. Wir wurden jeweils Dritter und Vierter zwei Turnieren. Die Jungs haben sich technisch weiterentwickelt und freuen sich schon auf die neue Saisonhälfte. Wir wurden in die Staffel 3 eingruppiert, wo wir auf Dahl/Dörenhagen, Heide III, Elsen, Egge-Schwaney und Salzkotten treffen. Insgesamt hoffen auf mehr Sie-

ge als in der Herbst-Staffel 1. Zum Frühjahrs-Auftakt geht es zunächst nach Heide. Die E1 wird von Mike Schmitz und Fazli Ahmetaj trainiert.

E2 blickt optimistisch in die Zukunft

Die E2 ist mit Hallensaison soweit zufrieden, da in der Regel immer viele Kinder beim Training und bei den Turnieren waren. Einmal sind wir knapp am Halbfinaleinzug gescheitert. Wir freuen uns auf die neue Saisonhälfte und schauen dort optimistisch in die Zukunft. In der Staffel 11 werden wir bestimmt eine gute Rolle spielen. Zum Auftakt gastiert Scharmede II auf dem Hessenberg. Die E2 wird von Mike Schmitz und Fazli Ahmetaj trainiert.

Michael Fritsch

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden - Design-Beläge - Laminat - Zubehör

Fußbodengestaltung

Beratung - Verkauf - Ausführung

Schützenstraße 26
33178 Borchten
Mobil: 0173/7212482

Tel.: 05251/399402
Fax: 05251/8752048
E-mail: fritsch-michael@gmx.de

E3 erwartet engere Duelle

Wir als E3 haben in diesem Winter (leider) nur an zwei Hallenturnieren teilnehmen können. Neben dem Auftritt beim Heimspiel in der Sporthalle Gallihöhe stand das Turnier in der Goerdeler Sporthalle der SF/BW Paderborn auf dem Plan. Das eigene Turnier konnten wir mit einer makellosen Bilanz und ohne ein einziges Gegentor für uns entscheiden. Beim Turnier in Paderborn langte es nach der unglücklichen Auftaktpleite gegen den Delbrücker SC (0:1) – gefolgt von einer Siegesserie – leider nur noch zum kleinen Finale, da kein

Halbfinale ausgespielt wurde. Nichtsdestotrotz gab es für die Kids Medaillen und erneut einen Pokal, den das Geburtstagskind Tom Jancker in Empfang nehmen durfte.

Mit Blick auf die anstehende Rückrunde sind wir nach Karneval wieder mit dem Training im Freien gestartet, bevor am ersten Märzwochenende das Auftaktspiel gegen TV 1875 Paderborn ansteht. Wenn gleich wir nach der durchweg erfolgreichen Hinrunde um einige Klassen hochgestuft worden sind, rechnen wir uns erneut einiges aus – erwarten aber deutlich engere Duelle. Wir freuen uns dabei vor allem darüber, dass es endlich wieder mehr in Richtung Paderborn geht und nicht

natürlich weiterhin wirklich alle Kinder mit Spaß am Spiel dabei halten, jeden einzelnen weiter verbessern und den Teamgedanken weiter fördern. Denn nur als Team können wir auch erfolgreich sein. Die E3 wird von Sebastian Koch und Thomas Salmen trainiert.

F1/U9 sucht sich sportliche Herausforderung

Insgesamt vier Spieler verstärken seit dem Winter unser Team: Jonas Demir, Adrian Gross, Adrian Neufeld und Niko Schiller, wobei die beiden Erstgenannten aus Wever und die Letztgenannten vom SV Heide zu uns stießen. Gleichzeitig gingen zwei Spieler in die F2, um dort weiter Erfahrungen zu sammeln: Julian Genius und Timo Hansjürgen werden spätestens zur neuen Saison wieder zu uns stoßen.

Mit dem nun erweiterten Kader und der planbaren Verlässlichkeit konnten wir zahlreiche Hallenturniere spielen. Nach erstem Lehrgeld in Detmold zeigten die Borchener Jungs bei allen folgenden Hallenturnieren ihr Können. In Westenholz hieß die Bilanz am Ende 34:1 Tore im ganzen Turnier. Unsere Truppe konnten wir aber

MESCH EDE
Der Fenstermacher

Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



Meschede Fensterbau GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borchten
Telefon: 0 52 51/39 11 08
info@meschede-fensterbau.de
www.meschede-fensterbau.de

Eigene Fertigung von:
- Kunststoff-Fenstern
- Aluminium-Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten

nier in Borchten mitmischen, wo unsere F-Jugend zum Teil die E1 unterstützte und ein anderer Teil mit dem E3-Torwart zusammen eine eigene Mannschaft bildete. Wie immer wurden unsere Kicker hier von anderen Eltern und Trainern ob ihrer Leistungen gelobt. Es folgte das heimische F-Jugend-Turnier in Borchten, bei dem wir zwei Teams bildeten. Trotz bewusst ausgesuchter starker Teams aus anderen Orten, darunter u. a. Verl und Schloß-Holte Stukenbrock, und unserer eigenen Aufteilung errangen unsere F1-Kicker auch hier die besten Plätze. Es folgten weitere siegreiche Turniere in Fürstentberg, jeweils bei Blau-Weiß und bei Grün-Weiß Paderborn.

Nach den starken Leistungen im Herbst entschied sich das Trainerteam, verstärkt durch Eugen Gross, bereits vorzeitig in die E-Jugend aufzusteigen. Entgegen unserer Hoffnung sortierte man uns mit der Staffel 9 relativ niedrig ein. Die Herausforderung als U9-Mannschaft gegen teilweise über zwei Jahre ältere Kinder zu spielen, ist dennoch erwartbar hoch. Uns ist die Stärke unseres eigenen Teams ebenso bewusst, während wir wenig sportlichen Sinn darin sehen, unterlegene Gegner „vom Feld zu fegen“.

Fragt man sich, woher die bislang herausragenden sportlichen Leistungen kommen, findet man ein paar Antworten: Bei den Trainingseinheiten,

gibt es kaum Ausfälle, das hohe Niveau sorgt wiederum für stetig verbesserte Leistungen und ein Großteil des Teams spielt seit inzwischen vier Jahren zusammen Fußball. „Unsere“ Eltern bilden zudem mit großartiger Unterstützung den Rahmen zur Begleitung ihrer Kinder auf einem erfolgreichen sportlichen Weg. Wir blicken also selbstbewusst auf die kommende Frühjahrsspielzeit in der E-Jugend und vertrauen ganz auf unser starkes Team. Einzig unser verletzter Torwart Jamie, der sich zu Weihnachten selbst das Geschenk eines gebrochenen Armes gemacht hat und dem wir hiermit beste Genesungswünsche übermitteln, wird uns in den ersten Spielen fehlen.

F2 mit super Hallensaison

Die Hallensaison war für die F2-Jugend erfolgreich – wir haben viele Dinge üben können. Dazu zählen neben der Förderung von Koordinationsfähigkeiten vor allem fußballorientierte Basisfertigkeiten. Am 28. Januar haben wir am heimischen Volksbank Paderborn Hallencup mit einem super Ergebnis teilgenommen. Die Spiele gegen Blau-Weiß Paderborn, Mastbruch, Elsen und Wewer waren ein echtes Erlebnis. Mitte Februar waren wir in Dörenhagen und haben uns dort gegen starke Gegner gut geschlagen. Seit dem 14. Februar sind wir in unsere Vorbereitungen für die Frühjahrs-Saison gestartet. Dort spielen wir in der Staffel 11 u. a. gegen Egge-Schwaney, Haaren, Dahl/Dörenhagen und Bad Wünnenberg/Leiberg.

F3 mit neuem Trainerteam

Inzwischen kümmern sich Jakob Weibert, Johann Wall, Christian Thebille und Tim Wehle um die F3-Jugend. Das neue Trainerteam betreute die Mannschaft bereits beim Volksbank Paderborn Hallencup in Borchten. Alle Kinder sind mit großer Freude dabei. Möglichst viel mit dem Ball

am Fuß sollen die Jungen und Mädchen ihr Bewegungskönnen stetig weiter ausbauen. In der Frühjahrs-Staffel 13 geht es an der frischen Luft u. a. gegen Salzkotten, Hövelriege, Elsen, JSG Etteln/Altenaultal und die U11-Mädchen von Delbrück.

G-Jugend in drei Altersgruppen

Unser Angebot für die Kleinsten erfreut sich weiter großer Beliebtheit, sodass im Schnitt 35-40 Kinder am Training teilnehmen. Mittlerweile dank der Breite sogar in drei Altersgruppen aufgeteilt, können selbst Kinder ab dreieinhalb Jahren sich bei uns bereits am Ball ausprobieren. Erfreulicherweise haben wir gleichzeitig weitere Trainerinnen und Trainer neu im Team, die mit viel Engagement dafür Sorge tragen, dass allen Kindern ausreichend Aufmerksamkeit geschenkt wird und jeweils die indivi-

duelle Förderung entsprechend des persönlichen Entwicklungsstandes im Fokus steht. Die neuen Spielformen im G-Jugend-Fußball, wo in einem 3-gegen-3 auf Minitore gekickt wird, trägt zusätzlich dazu bei, dass die Kinder zwischen drei und sechs Jahren mit möglichst vielen Ballkontakten nie den Spaß am Spiel verlieren. Neben einer großen Nikolaus-Überraschung vor Weihnachten war zuletzt auch die Teilnahme am Borchener Volksbank Paderborn Hallencup 2023 ein Highlight.



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Pleininger & Wieners

Paderborner Str. 66
33178 Borchten
Telefon 05251 399939
<https://pleininger-wieners.lvm.de>



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Susanne Aßmann

Laurentiusstraße 8
Borchten
05251 / 39 17 39

Am 21. Januar stieg in der Borchener Sporthalle Gallihöhe die WDFV U14-Junioren Futsal-Meisterschaft 2023.

Das Turnier um den Wanderpokal des Westdeutschen Fußballverbands WDFV richtete unsere Jugendabteilung erstmalig aus. In der mit rund 400 Zuschauern restlos gefüllten Halle holte Fortuna Düsseldorf am Ende den Titel ins Rheinland.

Insgesamt zehn Mannschaften kämpften in Borchchen um den Turniersieg. Neben unserer C1-Jugend nahmen U14-Nachwuchsteams namhafter Profiklubs teil. In der Gruppe A traten zunächst der 1. FC Köln, Schalke 04, Rot-Weiß Oberhausen, VfL Bochum und SC Paderborn gegeneinander an. Die Gruppe B bestand aus



Bayer 04 Leverkusen, Fortuna Düsseldorf, DSC Arminia Bielefeld, MSV Duisburg und dem SC Borchchen.

C1 sorgt für sportliche Überraschung

Während unsere Heimmannschaft im Auftaktspiel gegen Leverkusen noch etwas ihrer Nervosität Tribut zollen musste und 0:2 verlor, wuchsen die SCB-Junioren im weiteren Verlauf über sich hinaus. Ge-

lang bei der unglücklichen 1:2 Niederlage gegen den späteren Sieger Düsseldorf bereits der erste Turniertreffer, holten sie sich gegen Arminia Bielefeld dann einen verdienten, viel umjubelten 1:0 Sieg. Die Erwartungen mehr als übertroffen, reichte es zwar nicht für ein Weiterkommen nach der Vorrunde – unsere C-Jugendlichen, betreut von ihren Trainern Markus Gollnick und Johann Kenf, werden dieses Erlebnis dennoch sicherlich nicht so schnell vergessen.

Der SC Paderborn 07 sicherte sich in der auf die Gruppenphase folgende K.O.-Runde den 5. Platz. Im kleinen Finale konnten die U14-Junioren des 1. FC Köln mit 2:1 den VfL Bochum schlagen. Den Turniersieg holte Düsseldorf verdient gegen den MSV Duisburg. Die Fortunen überzeugten beim 2:0 im Endspiel vor allem



durch ihre Abwehrleistung. Begeisterung gab es nicht nur bei der Pokalübergabe auf Seiten der Gewinner, sondern auch beim Ausrichter, unserer Fußball-Jugend

Stolz auf Ausrichtung – Verband lobt

„Wir sind ziemlich stolz, ein solches Turnier gut über die Bühne gebracht zu haben“, erklärte der verantwortliche Jugend-Abteilungsleiter René Hahn. Im Vorfeld sei schwierig abzuschätzen gewesen, wie viele Zuschauer sich wohl einfinden würden. „Dass die Halle komplett gefüllt war, alles glatt lief und unsere eigene Mannschaft sogar einen Sieg holte, ist natürlich einmalig“, freute sich Hahn über die Resonanz und den Erfolg.



Der WDFV bedankte sich auf seiner Webseite beim SC Borchchen „für die ausgezeichneten Rahmenbedingungen vor Ort“ und zeigte sich zufrieden mit dem Turnierablauf sowie dem Fairplay aller Teams.

Futsal ist die von der FIFA offiziell anerkannte Variante des Hallenfußballs. Dabei gelten spezielle Regeln: Beispielsweise wird auf Handballtore ge-

spielt, nach dem 5. Teamfoul gibt es für jedes weitere Foul einen direkten Freistoß für den Gegner von der Zehn-Meter-Marke. Auf den eigenen Torwart darf in der eigenen Hälfte nur einmal zurückgespielt werden. Der Westdeutsche Fußballverband lässt jährlich im Januar eine solche U14-Junioren Futsal-Meisterschaft ausrichten.



thater | paderborn
IMMOBILIEN
... das funktioniert!

Zwei Jahre sind ins Land gezogen und nun hieß es am ersten Wochenende nach Neujahr endlich wieder Buzenzauber auf Gallihöhe. Die Vorfreude war allen Spieler*innen förmlich ins Gesicht geschrieben und so platzte das Foyer schon kurz nach 17:00 Uhr aus allen Nähten. Auch ein Grund dafür war mit Sicherheit, dass es zum ersten Mal ein eigenes Turnier für unsere Damen gab und diese nicht wie sonst den Männerteams zugelost wurden. Der Andrang war riesig und die fünf Mannschaften schnell gefüllt. Die Teamnamen zierten am heutigen Abend Größen der Fußballdamen-Welt: Team 1 kämpfte unter dem Namen der Schwedin Sara Caroline Seger, die Französin Wendie Renard stiftete Team 2 ihre Initialen. Team 3 spielte für die Deutsche Alexandra Popp, Team 4 für die Brasilianerin Marta und das Team Nummer 5 zauberte für Leah Williamson, aus England.

Der Turniermodus für unsere Damen hieß „Alle gegen Alle“ und somit standen zehn Spiele auf dem Programm. Von den insgesamt 30 Toren fielen gleich Sieben direkt im ersten Spiel, welches Team-Renard mit 4:3 gegen Team-Seger gewann und sich hier schon als

kleiner Favorit entpuppte. Die nächsten Spiele gingen da weitaus enger zu, ehe Team Renard im achten Spiel des Abends nochmal ein Ausrufezeichen setzte. Mit 7:0 schickte man das Team-Popp in die Kabine und unsere Schiedsrichterin hoffnung aus dem Nachwuchs, Pauline Luigs, setzte sich mit fünf Toren die Krone auf, die sie dann auch nicht mehr abgab - Gefolgt von ihrer Mannschaftskollegin Eva Schmitz und der bereits zweifachen Turniersiegerin Stefanie Kasprzak, mit jeweils vier Torerfolgen.

Um 22:45 Uhr konnte dann die Endtabelle des Damenturniers präsentiert werden: Mit 9 Punkten und 14:4 Toren gewann das Team-Renard vor Marta (7), Seger (6) und Popp (5). Etwas unglücklich auf dem letzten Platz das Team Williamson mit nur einem Zähler. Das sehr junge Team hatte in allen Spielen gut mitgehalten, am Ende zählen aber die Tore und da war eins aus vier Spielen leider etwas zu wenig. Alles in allem waren sich die Beteiligten nach der Siegerehrung einig: In diesem Modus kann es weitergehen, denn dieses Interne der Damen hat den Freitagabend deutlich aufgewertet!

Auch bei den Herren ging es hoch her, denn wenn das Interne ruft, dann kommen sie plötzlich alle wieder hervorgekrochen. Vor Monaten noch verflucht, weil man mal nach Atteln, Marienloh oder sonstwohin gewechselt ist; doch kaum öffnen sich die Tore auf Gallihöhe, liegen sich alle wieder in den Armen und denken an die gemeinsamen Zeiten beim SCB zurück – es war und ist einfach ein besonderes Flair!

Doch der große Andrang sorgte erstmal für etwas Chaos bei den Organisatoren, die im Losverfahren 65 Mannen auf acht Teams verteilen mussten und in den ersten dreißig Minuten den Turnierbaum durcheinanderwarfen – so schnellte der Puls am Sprechertisch kurz mal auf 200 hoch. Doch irgendwie schaffte man es dann doch die großen Legenden-Namen zu füllen und das Turnier sauber über die Bühne zu bringen.

Mit Team-Pelé, -Cruyff, -Di Stéfano, -Best, -Maradona, -Puskás, -Seeler & -Frosch hatte man den Akteuren große Fußstapfen vorgegeben und hoffte natürlich, dass dies Ansporn für ein rassistisches Turnier sein wird. Gleich im ersten Spiel wurde nicht zu viel versprochen: Cruyff schlug Pelé

mit 5:1 und Winterneuzugang Camoren Glover netzte bereits zwei Mal ein. Das gleiche Ergebnis zeigten die „Holländer“ auch im zweiten Spiel gegen Team-Best und markierten gleich ihren Anspruch auf den Titel. Souverän gewann man auch Spiel Drei gegen Team-Di Stéfano und schloss die Gruppe A mit neun Punkten souverän ab.

Beim zweiten Platz wurde es umso knapper: Pelé und Di Stéfano lieferten sich mit jeweils vier Punkten ein Kopf an Kopfkrennen, doch das bessere Torverhältnis sprach für die Argentinier, die somit ins Halbfinale einzogen. Völlig enttäuschte das Team Best, unter anderem gespickt mit dem Rekord-Interne-Sieger Raphael Winter und unserem

Bomber Stefan Wübbeke, der, verletzungsbedingt früh vom Feld musste – an dieser Stelle die besten Genesungswünsche.

In der Gruppe B war der Kampf um Platz eins wesentlich spannender, denn Puskás und Maradona schenken sich nichts – spielten gegeneinander Unentschieden und schossen sich in den anderen beiden Spielen mit je zwei Siegen nach vorn. Lediglich ein mikriges Törchen schenkte Maradona den Gruppensieg und sorgte für ein argentinisches Halbfinale, während im anderen Semifinale Holland und Ungarn aufeinandertrafen. Während das Team-Frosch mit einem Sieg Platz drei sicherte konnte Uns-Uwe nicht ein einziges Pünktchen mit an

die Alster nehmen – mit 1:1 Toren verabschiedete man sich wieder in den Norden.

Des einen Leid, des anderen Freud, denn die Zuschauer kamen allemal auf ihre Kosten. 52 Tore in den ersten 12 Spielen sorgten für gute Stimmung auf der Tribüne. Im ersten Halbfinale ging es nach einem 1:1 dann direkt ins Neunmeterschießen und die Nerven schienen zu flattern. Beide Teams vergaben ihre ersten beiden Möglichkeiten, trafen dann je ein Mal, ehe beide wieder scheiterten. Die beiden Keeper, Gabriel Dickgreber und Mattis Dierkes, waren in bestechender Form und Letztgenannter durfte sich, in seinen jungen Jahren, über den Einzug ins Finale freuen. Das zweite Halbfinale fiel da



St Laurentius Apotheke
wissen was hilft

Paderborner Str. 62
33178 Borchen

fon 052 51/39 99 31
fax 052 51/39 99 17

info@laurentiusapotheke.com
www.laurentiusapotheke.com

wesentlich deutlicher aus. Di Stéfano fertigte Maradona mit 4:2 ab – dreifacher Torschütze, Mattis Klomfass, ebenfalls ein Winterneuzugang am Hessenberg und unsere Obmänner werden sich auf die Schulter klopfen, denn jetzt war schon zu sehen, dass Mattis uns in dieser Form sehr gut tun wird.

Platz Nummer Drei wurde übers Neunmeterschießen geregelt und Team Cruyff hatte aus der Halbfinalniederlage nicht wirklich viel mitgenommen. Mit 1:3 unterlag man Maradona und stand nach dem souveränen Gruppensieg am Ende mit leeren Händen da. Anschließend kam es zum mit Spannung erwarteten Finale zwischen Puskás und Di Stéfano. Björn Michaelis sorgte in diesem, auf Augenhöhe gespielten, Match für den 1:0 Siegtreffer für die Argentinier – und grenzenlosen Jubel. Nach dem knappen Weiterkommen



in der Gruppe hatte man seine Trümpfe ausgespielt und letztendlich das Turnier verdient gewonnen. Mit Mattis Klomfass den Torschützenkönig (5) im Team und einer homogenen Mischung aus jungen Wilden und Jahrzehnten an Erfahrung konnte man die Siegerehrung mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an die Siegerehrung folgte vor der Theke dann die übliche Nachlese, die sich bis in die frühen Morgenstunden fortsetzte.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön, an alle helfenden Hände drumherum: Seien es die Auf- und Abbauer, unsere Lieferanten, die Gemeindeverwaltung, die Bedienung, die Trikotwäscher*innen, das Team für Social Media, die Turnierleitung, die Zuschauer etc. Ohne Euch alle könnten wir so ein Wochenende nicht aufziehen!

Upsprünge entführt den Altenau-Pokal aus der Sporthalle Gallihöhe

Gefühlt waren die letzten Gäste vom Freitag gerade aus der Halle und das letzte Wischwasser getrocknet, da trudelten schon wieder zwölf Mannschaften ein, die sich auf drei Gruppen verteilten. In der Gruppe A begrüßten unsere Amateure den SV Hederborn Upsprünge, den FC Dahl-Dörenhagen & den Christlichen Sportclub aus Paderborn. Unsere Dritte freute sich in der Gruppe B auf den SV Blau-Weiß Etteln, den TSV Wewer und den Titelverteidiger vom FC Kirchhundem von 1946. Der aktuell Sechstplatzierte aus der Kreisliga B Olpe, war wieder voll motiviert angereist, inkl. Hotelbuchung in Paderborn und das Allerwichtigste: Der Pokal war heil zurück. Bei der ausgiebigen Siegesfeier im letzten Jahr war die Trophäe in zwei gebrochen, nun aber repariert, aufpoliert und bereits mit dem Sieger aus 2020 eingraviert zurück in Borchten – und natürlich waren die Jungs heiß ihren Titel zu verteidigen. In der Gruppe C empfing unsere Erste die beiden Spielgemeinschaften aus Wewelsburg/Ahden und Haaren/Helmern,

sowie die Sportfreunde der DJK Mastbruch II.

Achtzehn Spiele standen in der Vorrunde auf dem Programm und diese ließen mit 78 Buden und somit einem Schnitt von 4,3 Toren/Spiel keine Wünsche offen. Während unsere Erste und die Zweite den Sprung ins Viertelfinale schafften, musste unsere Dritte ordentlich einstecken. Nicht nur gegen den Titelverteidiger aus Kirchhundem gab es eine 1:4-Wat-schen; auch gegen Etteln (0:5) und gegen Wewer (1:7) ging man sang und klanglos unter – dazu noch eine Zwei-Minuten-Strafe nach rohem Spiel. Die Mannen aus der Kreisliga C durften sich früh in Richtung Theke verabschieden, was dem einen oder anderen sicherlich nicht schwer gefallen ist. Wewer und Kirchhundem setzten sich in dieser Gruppe mit jeweils 7 Punkten souverän durch und zogen ins Viertelfinale ein. Etteln durfte nun etwas bangen: Würden die Mannen aus dem ehemaligen Luftkurort als bester Dritter in die Runde der letzten Acht einziehen, oder kommt es zu einem zusätzlichen Qualispiel?

In der Gruppe A gab sich Upsprünge keine Blöße und

sackte mit neun Punkten die volle Ausbeute ein; unsere Amateure zogen als Zweite (6) ins Viertelfinale, während Dahl-Dörenhagen mit einem Sieg den dritten Platz einheimste und ins Qualispiel durfte. Der CSC musste mit null Punkten zuerst unter die Dusche und anschließend zurück in die Domstadt.

Ziemlich spannend ging es in der Gruppe C zu, wo Mastbruchs zweite Garnitur bewies, dass sie das passende Backup für ihre Landesligatruppe parat haben und unseren Bezirksligisten punkt- und tordifferenzgleich auf Platz Zwei verwiesen. Die zwei mehr geschossenen Tore sorgten für den Gruppensieg, genauso wie bei den Plätzen Drei und Vier, wo Wewelsburg/Ahden ins Qualispiel fürs Viertelfinale zog und nun auf Doppel-D traf. Von der Tribüne erschallte der erste große Jubel, denn die Ettelner Fans hatten nun Gewissheit, dass ihr Team, als bester Dritter direkt weitergekommen ist.

Auch aus dem Bürener Land waren einige Anhänger angereist und unterstützten nun lautstark die Mannschaft aus Wewelsburg/Ahden. Getragen von dieser Euphorie gewann man mit 2:1 und

Augen
Blick

**PADERBORNER STR. 9
33178 BORCHEN**

05251 - 390010

www.optiker-borchten.de

augenblickoptikborchten@gmail.com

OPTIK

schaffte den Sprung unter die letzten Acht. Von Dürperndahl hieß es nun Abschied nehmen und vielleicht auf dem Rückweg an der Hilligen Seele ein kleines Gebet für das nächste Jahr sprechen.

Das erste Viertelfinale versprach gleich richtig Brisanz, als die ungeschlagenen Upsprunger auf den Titelverteidi-

ger aus Kirchhündem trafen. Heißblütig ging es zur Sache, um jeden Zentimeter wurde gekämpft und das Schiedsrichtergespann, in Kapitänsmannier, musste ein ums andere Mal etwas Ruhe in dieses stürmische Spiel bringen. Am Ende siegten die Männer von der Heder, knapp mit 2:1 und somit war klar, dass der Pokal zurück in den Kreis Paderborn

wandert und vielleicht sogar nach Borchten, denn im nächsten Duell wartete auf unsere Amateure kein Geringerer als unsere Erste. Eine Borchener Mannschaft stand also schon mal im Halbfinale und beim Großteil der Zuschauer fallen die Sympathien dann meistens dem kleinen David zu. Doch jetzt merkte man, wer auch schon tags zuvor ein langes Turnier in den Knochen hatte und die Kraftreserven reichten nicht mehr aus. Mit 3:0 siegte unsere Erste und traf nun im Halbfinale auf die immer noch ungeschlagenen Upsprunger.

Im dritten Match hieß es, zwischen Mastbruch II und Wewelsburg/Ahden, nach zehn Minuten 1:1-Unentschieden und somit ging es in das einzige Neunmeterschießen des Tages: Jedes Team versenkte die ersten drei Schüsse eiskalt, vergab dann jeweils einen, traf

erneut und dann vergab die SG den sechsten und alles entscheidenden Ball vom Punkt. Die DJK also im Halbfinale und nun entschied sich zwischen dem bereits in der Vorrunde gespielten Duell Wewer und Etteln, wer der nächste Gegner wird. Auch dieses Spiel mit emotionaler Härte und Wewer mit mehr Problemen, als in der Gruppenphase. Am Ende siegten die Almebuben dann aber doch mit 2:1 und schickten die Altenau-Jungs in die Kabine.

Jetzt standen die Halbfinals an und es galt die letzten Reserven nochmal zu bündeln. Upsprunge traf auf Borchten I, das nun die Jungs aus Kirchhündem, von der Tribüne im Rücken hatte. Upsprunge ließ sich aber nicht irritieren und setzte das bisher gezeigte, engagierte Spiel weiter durch. Am Ende ein knappes, aber verdientes 2:1, was den Final-

einzug bedeutete. Das zweite Semifinale fiel da schon klarer aus. Den Weweranern sah man den Willen auf den Sieg stärker an und so ballerte man sich mit 4:2 ins Endspiel. Im Spiel um Platz Drei, nun Borchten I gegen Mastbruch II und der Turniervoransteller erwies sich als fairer Gastgeber – Mastbruch sicherte sich mit einem 2:1 den dritten Rang, wobei bei unserer Mannschaft am Ende wohl die letzten Körner fehlten.

Im Finale ließ Upsprunge dann keine Fragen mehr aufkommen und sicherte sich mit einem 5:2 den Titel bei der 12. Auflage des Altenau-Pokals in Borchten. Für den neuen Titelträger dennoch ein kleiner Wehrmutstropfen, denn trotz der meistgeschossenen Tore (19), stellte man nicht den Torhüterkönig. Dies übernahm der TSV aus Wewer, mit

Adam Brzezinski.

Bei der Siegerehrung durften wir dann Vorstand Hartmut Lüther von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten begrüßen, der die Siegerehrung durchführte und sich auf weitere spannende Turniere in den nächsten Jahren freut. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Lob an die drei Schiedsrichter des Tages (Helmut Krause, Justus Lausen und Pauline Luigs), die bei aller Emotion immer die Ruhe behielten und sicher durchs Turnier führten.

Besonderer Dank auch an alle Seniorenteams des SCB, die das Thekenpersonal stellten und wie immer an alle helfenden Hände drum herum – IHR alle seid Spitze!



**Fenster
Haustüren
Rollläden
Terrassenüberdachungen
Glasschiebe-Tür Anlagen
Sonnenschutz
Insektenschutz**



Mobil: 0171 - 775 90 02

**Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchten**

Tel.: 05251 - 417 86 63
Fax: 05251 - 417 86 83
info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de

Ein neues Kreuzverhör mit keinem Geringeren als unserem Bürgermeister Uwe Gockel. Viel Spaß beim Lesen!

1) *Hallo Uwe... Spieler, Trainer, Passwart – du hast beim SCB so einige Bereiche abgedeckt. Was hat dich am meisten gefordert?*

Da würde ich schon das Amt als Damentrainer nennen, wenn man bedenkt, wie ich dazu gekommen bin. Wir saßen mal wieder bei Paulsen im Dorfkrug, als Ilona Neumann (heute Waltemate) und Susi Altmiks (heute Jagiella) zu Willi Buschmeier und mir kamen und uns bequatschten. Aus der Bierlaune heraus haben wir direkt zugesagt und das mit gerade einmal 20 Jahren. Nicht alle im SC Borchchen waren damals glücklich über die Gründung der Damenmannschaft. Gerade der Vorstand sah dies sehr skeptisch und eher ablehnend. Wir standen aber natür-

lich zu unserem Wort, setzten uns für die Gründung ein und übernahmen den Posten von Manfred Melcher. Dann mussten aber erstmal grundlegende Dinge geübt werden, wie zum Beispiel „weit Schießen“. Ecken, die bis in den 16er kamen, konnte damals nur Kerstin Heinz schlagen; war die aber verletzt, wurde es schon schwierig. Es galt also die Basics an die Frau zu bringen.

2) *Wie gerade erwähnt, warst du zusammen mit Willi Buschmeier Trainer der 1. Damenmannschaft und hast selbst in den Herrenmannschaften gespielt. Versucht man das Männertraining eins zu eins auf die Damen umzusetzen oder wie seid ihr da damals vorgegangen? Zumal Damenfußball ja komplettes Neuland war.*

Wir haben schon versucht unseren eigenen Stil durchzuziehen. In erster Linie stand aber zunächst Konditionstraining

auf dem Programm, um alle fit zu bekommen. So manches Mal hat es uns zu Laufeinheiten in den allseits „beliebten“ Dahlberg gezogen. Weiterhin ging es darum, ein Gefühl für den Ball und das Spiel zu vermitteln. Taktische Finessen hatten also weniger Priorität.

3) *Dein Bruder Dirk war Leistungsträger der 1. Mannschaft. Du selbst hast nur zu Beginn deiner Zeit im Seniorenbereich in der Ersten gespielt. Gab es Konkurrenzkampf unter euch beiden, oder hat man sich da den Erfolg gegönnt?*

Neid war bei uns Brüdern eigentlich nie das Thema. Dirk war immer schon der Stärkere von uns beiden und da hat man sich eher an ihm orientiert, zumindest bis sich bei ihm die Verletzungen häuften (In Neuenbeken wurde Dirk einmal grob gefoult und als ich den Übeltäter – ein richtiger Hüne – zur Rede stellen wollte, fiel dieser wie von der Tarantel gestochen um – eine von zwei roten Karten in meiner Laufbahn; und diese ohne jegliche Berührung des Gegenspielers, was dieser nach dem Spiel auch einräumte). Konditionell war ich aber stets fitter als mein Bruder und habe ihn mal bei einem Lauftraining dreifach



übrundet (leichtes Grinsen). Aber in der Ersten hatte ich tatsächlich keine wirkliche Perspektive. Zumal man mich ins defensive Mittelfeld steckte und da mit Markus Brockmeier, Franz Schäfers und Franki Niggemeier noch einige Granaten auf meiner Position spielten, an denen ich nicht vorbeikam. Mir selbst war es wichtig zu spielen und so ging es ab in die zweite Mannschaft und zum Abschluss noch ein Jahr in die Dritte, wo ich in der Saison 2000/01 zum Aufstiegs-kader gehörte.

4) *Mir wurden neulich beim Interview mit Volker und Susi Jagiella so einige Fotos von diversen Fußballfahrten gezeigt. Beinahe hätte ich dich nicht erkannt, so rank und schlank kamst du daher. Aber Spaß bei Seite: Es gab doch sicherlich das ein oder andere Highlight bei den Touren!? Lass uns teilhaben... :-)*

An oberster Stelle steht hier bestimmt die Fahrt der A-Jugend mit dem Bus nach Lloret de Mar, wo wir Spaß ohne Ende hatten und in sämtlichen Diskotheken unseren Stempel hinterließen. Ich erinnere mich noch, dass der damalige Jugendvorsitzende Klaus-Jürgen (Assi) Lagere

spät in der Nacht zu einem Barkeeper sagte, dass dieser eine Markierung an seiner Flasche anbringen sollte und er morgen an der Stelle weitertrinken würde – eine Anekdote für die Ewigkeit! Aber auch die Feier mit der Dritten nach dem Aufstieg war legendär: Antonius Baumhögger hatte irgendwann mal gesagt, dass er vom letzten Auswärtsspiel eine Planwagenfahrt zurück nach Borchchen organisieren würde, wenn der Coup gelingt. Er hielt Wort und nach dem letzten Spiel in Dörenhagen stand die Kutsche vor Ort, mit der wir dann zurück zum Hessenberg, vors Roseneck und abschließend zum Grillen an die Lohne fuhren.

Aber nicht nur Fahrten, sondern auch gewonnene Titel haben viele Eindrücke bei mir hinterlassen: 2005 wurden wir mit den U15-Mädels Kreismeister. Mit den D-Juniorinnen gelang das Gleiche in der Saison 2009/10, wo wir zudem noch den Kreispokalsieg feierten. Den sicherlich größten Wanderpokal, den der SC Borchchen je errungen hat, durfte ich mit den Mädels bei dem als „Weltmeisterschaft“ ausgetragenen Turnier aus Bad Sassen-dorf entführen. Dieser war dermaßen groß, dass wir ihn im Schaufenster der Apotheke

unterbringen mussten, da es im Sportheim keinen geeigneten Platz dafür gab. Zu guter Letzt – aber unvergessen, um die Titelsammlung komplett zu machen – war der Überraschungserfolg bei der Dorfmeisterschaft im Jahr 2017, mit dem Tambourcorps Nordborchen. Meine beste Zeit hatte ich aber in der A-Jugend unter dem Trainergespann Volker Jagiella und Gerd Schiller, sowie den Betreuern Christian Waltemate und Michael Hahn. Hier herrschte ein irres Mannschaftsgefühl und donnerstags nach dem Training gingen fast alle geschlossen in die Kneipe nach Nordborchen. Hier kamen zu der Zeit immer zahlreiche Dorfstamm-tische zusammen, sodass man sich vorab schon Plätze hat reservieren müssen. Jagiellas Siggie hat uns dann noch Liederklassiker des Hessenbergs beigebracht „Auf dem Hessenberg, da bin ich zu Haus...“ oder so ähnlich. Und der Erfolg gab uns Recht: Am Ende der Saison 1988 wurden wir Vizemeister hinter Hövelriege und die haben damals mit den überragenden Bretschneider-Brüdern gespielt.

Unvergessene Momente gab es auch bei Hausmanns an der Theke, als häufiger mal Knie-drücken auf dem Abendpro-

gramm stand und so mancher Stuhl in die Brüche ging – es war einfach eine schöne Zeit!

5) *Gab es eigentlich schon zu eurer Zeit den Typ Spielerfrau, wie wir ihn heute am Rand sehen – also mit Käffchen in der Sonne sitzend, oder zog es eure Freundinnen nicht zum Platz hin?*

Frauen waren bei uns eigentlich so gut wie nie am Platz. Ich glaube, dass in der A-Jugend auch kaum einer eine Freundin hatte. Meine Mutter musste uns allerdings mal zu einem Turnier nach Blau-Weiß Paderborn fahren, als unser Trainer nicht konnte. Das war gefühlt die einzige weibliche Begleitung, die wir mal am Spielfeldrand hatten.

6) *Alte Herren hast du meines Wissens nicht gespielt: Wie kam*

es dazu, dass du dann aktiv irgendwann aufgehört hast?

Ein einziges Spiel habe ich für die Alten Herren in Bad Lipp-springe bestritten und da gab es gleich Gerangel auf dem Platz. Darauf hatte ich definitiv keine Lust und zudem hatte ich mit meinem Hobby beim Tambourcorps, meinem Beruf und der nun vorhandenen Familie genug Nebenschauplätze, die sehr zeitintensiv waren. Da muss dann ein Hobby kürzertreten. Zudem war es ja mit dem Aufstieg der Dritten ein krönender Abschluss und man soll ja schließlich aufhören, wenn es am schönsten ist.

7) *Bei der einen Sache aufgehört, bei der nächsten wieder angepackt: Ob SCB, Tambourcorps, Angelverein oder Kirchenvorstand – das Ehrenamt wird bei dir von klein auf groß-*

geschrieben. Was treibt dich an und was rätst du jedem da draußen bzgl. Engagements in und um unsere Dörfer?

Wer was verändern, Menschen motivieren oder sich engagieren möchte, muss selbst aktiv werden, und wo geht das besser als im Ehrenamt?! Auf diesem Weg lernst du sehr viele Leute kennen und kannst, gerade im Sport, auch überörtlich Kontakte knüpfen. Bei mir sind so auch zahlreiche Freundschaften entstanden, die ich nicht missen möchte. Wenn ich ab und zu alte Fotos durchgucke, fallen mir zahlreiche Geschichten ein, die mich geprägt haben – die hätte es ohne das Vereinsleben nicht gegeben. Im Tambourcorps Nordborchen hat mal ein Musiker folgenden Satz geprägt, der meines Empfindens für alle Ehrenamtler*innen zum Motto werden sollte: „Du vergisst die Zeit, aber niemals den Augenblick!“

8) *Lange herrschte Stillstand, was sportliche Investitionen in Sachen Fußball anging. Kaum Bürgermeister, rollt der Ball im wahrsten Sinne des Wortes und mit dem neuen Kunstrasen-*



BÄCKEREI LANGE

Sperenberger Straße 1
33178 Borchon
Tel.: 05251-3909896
(im Combi Markt Fischer)

Bahnhofstraße 1
33178 Borchon
Tel.: 05251-6889646
(am Lidl Markt)



www.baeckerei-lange.de
www.facebook.com/BaeckereiLange.de



Qualität, die man schmeckt!

belag am Hessenberg und der kommenden Outdoor-Arena am Bohnenkamp sind es gleich zwei Großprojekte, die das Herz höherschlagen lassen. Wie kommt es, dass nun doch alles so schnell ging?

Die Planungen für eine Verlegung des Sportplatzes standen ja auch schon unter meinem Vorgänger im Raum. Da dringender Handlungsbedarf für den Kunstrasen am Hessenberg bestand, verständigte ich mich mit den Fraktionen und dem SC Borchon bereits einen Monat nach meinem Amtsantritt auf einen 10-Jahresplan für die

Verlagerung der Sportstätte und die kurzfristige Erneuerung des Kunstrasens an bisheriger Stelle. Das dafür dann auch noch eine Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 150.000,00 € genutzt werden konnte, verdanken wir dem Gemeindesportbund und allen Borchener Sportvereinen. Bei der Outdoor-Arena ist es ähnlich: Unsere Gemeinde war und ist eine der sportlichsten im Kreis und das muss einfach unterstützt werden, zumal wenn aus Fördertöpfen geschöpft werden kann. So sind aktuell in Alfen und Etteln Gymnastikräume in der Planung, die das An-

gebot in unserer Gemeinde erweitern werden. Auch eine gute und zukunftssichernde Maßnahme ist die sportliche Kooperation und Unterstützung unserer Gemeindeorte untereinander, vor allem im Jugendbereich, wie derzeit zum Beispiel zwischen dem SC Borchon, dem SV BW Etteln und dem SV RW Alfen. Solche Beziehungen gilt es auszubauen, um eine Abwanderung in andere Stadtverbände zu vermeiden.

9) *Erzähl uns kurz was zur Outdoor-Arena, da ja nicht jeder so im Thema ist: Wie ist das Konzept und vor allem wie sieht es*

mit der Kostenverteilung aus?

Die barrierefreie Outdoor-Arena ist ein tolles Projekt und wird vielen weiteren Menschen einen Zugang zum Sport ermöglichen. Das Land NRW bezuschusst die Arena mit 90 %. Da kann man dann eigentlich nicht nein sagen, gerade wenn man sieht, wie sie in Zukunft genutzt werden soll. In der Arena sind die Aktiven ganzjährig witterungsgeschützt und trotzdem an der gesunden, frischen Luft. Der SC Borchchen wird als Betreiber fungieren, aber genutzt werden kann sie im Prinzip von jedem. Damit verwirklichen wir einen lang ersehnten Traum zur Optimierung des Sportangebotes in der Gemeinde. Kinder- und Schulsport soll im Vormittagsbereich angeboten werden. Auch das Wohnheim an der Haarener Straße wird mit eingebunden und zudem werden hier Integrationskurse stattfinden. Am Wochenende soll die Möglichkeit bestehen,

die Arena für Geburtstage oder ähnliche Feierlichkeiten zu mieten. Also ein Rundumpaket für die ganze Gemeinde!

*10) Aus Sicht des ersten Bürger*innen im Ehrenamt engagieren, damit die Zukunft der Vereine gesichert ist. In Borchchen beinhaltet der Sport auch integrative Arbeit; das finde ich auch für die Zukunft sehr wichtig. Alle Bürger*innen müssen die Möglichkeit haben, sportliche Angebote wahrnehmen zu können und aktiv mitzuwirken. Mit der Social Community sehe ich unseren SC Borchchen aber prima aufgestellt.*

Also für mich zählt aus heutiger Sicht nicht unbedingt der sportliche Erfolg, was früher als Aktiver definitiv anders war, sondern vielmehr, dass die Gemeinschaft gefördert wird. Alle, die Interesse an einem Hobby im Sport Club Borchchen haben müssen mitgenommen werden, egal wie groß das Talent ist. Auch wünsche ich mir, dass die Vielfalt der Disziplinen so breit ge-



fächert bleibt und sich auch weiterhin möglichst viele Bürger*innen im Ehrenamt engagieren, damit die Zukunft der Vereine gesichert ist. In Borchchen beinhaltet der Sport auch integrative Arbeit; das finde ich auch für die Zukunft sehr wichtig. Alle Bürger*innen müssen die Möglichkeit haben, sportliche Angebote wahrnehmen zu können und aktiv mitzuwirken. Mit der Social Community sehe ich unseren SC Borchchen aber prima aufgestellt.

Niggemeyer & Waltemate

Rechtsanwälte

Goerdelerstr. 11 - 33102 Paderborn
05251/370522 - anwalt@paderborn.com



**WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL
UND FÖRDERN KLIMASCHUTZPROJEKTE**
[CLIMATEPARTNER.COM/](https://climatepartner.com/)



scb192632



scborchen



sc-borchchen-fussball.de

AUTOR:INNEN

Yvonne Altmiks, Patrick Davis, Kristin Franz, Markus Fuge, Markus Gollnick, Christian Heinemann, David Hönscher, Uwe Jaensch, Mara Kloppenburg, Sebastian Koch, Andy & Mareike Leifeld, Andreas Rensing, Conrad von Rüden, Peter Rüsing, Tobias Schaffranek, Mike Schmitz, Sebastian Sommer, Angela Stollburg, Jan Uhe, Andreas Wegener

Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

Sie sind interessiert

... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

sponsoring@sc-borchchen-fussball.de

Liebe SCBlerinnen und SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

Der nächste Einwurf erscheint übrigens zum Saisonende. Bis dahin!



www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:

BDDC GmbH

„Wir drucken Ihnen fast alles!“

www.bddc.de

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

